

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



| | | |
|---|----------------------|---|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: | ZBAS/0006/2007 |
| | Erstelldatum: | 18.12.2006 |
| | Aktenzeichen: | 6.2 bo/p |
| Modellversuch "Profile 21" an der Staatlichen Berufsschule Amberg | | |
| Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Thomas Boss | | |
| Beratungsfolge | 16.01.2007 | Zweckverband Berufsschulen Amberg-Sulzbach |

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht dient der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Berufsschulen Amberg-Sulzbach zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Stiftung Bildungspakt Bayern hat in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus das Modellprojekt „Profil 21“ (Projekt Berufliche Schule in Eigenverantwortung im 21. Jahrhundert) als Schulversuch ausgeschrieben.

Für die Teilnahme am Modellversuch „Profil 21“ haben sich bayernweit 54 berufliche Schulen beworben, 18 Schulen, darunter das Berufliche Schulzentrum Amberg, erhielten den Zuschlag (Bekm. v. 02.10.2006 Nr. III.3-5 O 9100-7.34 425).

Der Schulversuch ist auf fünf Jahre angelegt. Wie bei MODUS21 sollen bereits zur Halbzeit erste positive Maßnahmen auch anderen beruflichen Schulen zugänglich gemacht werden. Die Schulen erarbeiten Reformkonzepte in fünf Bereichen. Das sind Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung und Personalverantwortung, Organisationsentwicklung, Finanzverantwortung sowie Bildungsverantwortung.

Profil 21 ist speziell auf die beruflichen Schulen ausgerichtet. Wie keine andere Schulart müssen sich die beruflichen Schulen der hohen Innovationsgeschwindigkeit der Wirtschaftswelt anpassen. Damit die beruflichen Schulen schnell auf die neuen Anforderungen reagieren können, benötigen sie größtmögliche Gestaltungsfreiheiten, die weiter gehen als die der allgemein bildenden Schulen. Davon sind vor allem die Bereiche Personal- und Finanzverantwortung betroffen.

Das Projekt wird vom Bildungspakt Bayern für die nächsten 5 Jahre mit jährlich 6 Anrechnungsstunden und einem jährlichen Etat von 4000,-- € je Schule gefördert.

.....
(Unterschrift Geschäftsleiter)